

## „Umweltwoche“ in Ulm Zum Nachmachen empfohlen – ein lohnenswertes Beispiel des Seniorenrats Ulm

In Ulm fand vom 17.6.2023 bis 21.6.2023 die „Umweltwoche“ statt, die von Jugend aktiv, dem Donaubüro und seinem Europe Direct Zentrum, sowie der lokalen Agenda und dem Seniorenrat Ulm organisiert wurde. Insgesamt 35 Organisationen haben daran teilgenommen.



Foto: Seniorenrat Ulm  
Das Interesse war groß und es gab viele gute Gespräche

Jugend aktiv, die Jugendvertretung in Ulm, mit der wir kooperieren, hat den Seniorenrat gefragt, ob wir bei der „Umweltwoche“ mitmachen. Wir haben sofort zugesagt und uns aktiv im Organisationsteam beteiligt. Uns geht es um Generationengerechtigkeit. Nur wenn die Generationen miteinander sprechen, voneinander lernen und gemeinsam handeln, können wir bei der Jahrhundertaufgabe Klima- und Umweltschutz weiterkommen und die Welt für die nachfolgenden Generationen lebenswert erhalten.



Foto: Seniorenrat Ulm  
Infostand des SR Ulm beim Markt der Möglichkeiten

Zum Auftakt gab es einen Markt der Möglichkeiten. Wir haben uns mit einem Infostand dort beteiligt. Unter anderem legten wir das Positionspapier des Landesseniorenrats und das Magazin „im blick“ zum Thema Nachhaltigkeit und Klima aus. Zusätzlich haben wir anhand einiger Beispiele gezeigt, wie man gebrauchte Dinge weiterverwenden

und ihnen ein neues Leben schenken kann: Z.B. als gebügeltes Geschenkpapier, neue Kerzen aus Kerzenresten, Taschen aus Kaffeeverpackungen und Stoffen, Verpackungen als Müllbeutel, Toilettenrollen als Ordnungssystem oder als kleine Töpfe zur Anzucht von Blumen usw.

Wir als Seniorenrat haben **500 selbstgenähte Beutel für Gemüse** auf dem Wochenmarkt verschenkt. Unser Ziel war, Menschen, die auf dem Wochenmarkt einkaufen, zu bestätigen und mit einem selbstgenähten Gemüsebeutel zu belohnen. Wir haben dabei keine Ressourcen verschwendet und die Gemüsebeutel aus alten Vorhängen und Stoffresten genäht. Die Größe der Beutel richtete sich nach dem Stoff, so dass alles verwertet werden konnte, es gab kleine, große, breite, bunte und weiße. Es wurde nichts dafür gekauft. Somit waren die Gemüsebeutel nachhaltig. Die Aktion kam sehr gut an. Die Beutel fanden regen Absatz.

Das Besondere war, die Gemüsebeutel haben Jung und Alt gemeinsam verschenkt, mit den Marktbesuchern diskutiert und für die „Umweltwoche“ geworben. Dabei war das Interesse groß und die Menschen wollten mehr über die Arbeit des Seniorenrats erfahren.

Auch der Ulmer Oberbürgermeister Gunther Czisch besuchte unseren Stand und hat für seine Frau einen Gemüsebeutel mitgenommen.



Foto: Seniorenrat Ulm  
Auch unser Oberbürgermeister Herr Czisch besuchte unseren Stand und nahm einen Gemüsebeutel mit.

In unserem Organisationsteam hat sich gezeigt, dass Jung und Alt gemeinsam gut zusammenarbeiten können, dass es Spaß macht und gegenseitig bereichernd ist. Wir werden auf jeden Fall wieder mitmachen.

**Maria Eichenhofer-Fröscher**  
SR Ulm